

Das Jahr 2023 in Gundelsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu, und es ist an der Zeit, einen Blick auf die vergangenen zwölf Monate zu werfen. Denn schon Albert Einstein sagte:

„Die Zeit existiert nur, damit nicht alles auf einmal passiert.“

Die Tage werden kürzer, Nächte wieder dunkler und die Temperaturen sinken. Es ist wieder diese besondere Zeit des Jahres, in der die Welt von einem Hauch von Magie durchdrungen wird - die Weihnachtszeit.

Gerade jetzt zum Ende des Jahres sollten wir die Zeit mit unserer Familie und unseren Liebsten verbringen. Wir erinnern uns gemeinsam an schöne Stunden, an unvergessliche Augenblicke des vergangenen Jahres.

Für mich selbst gehört Ihr großer Vertrauensbeweis bei der Bürgermeisterwahl zu diesen Momenten. Dieser Blick auf die vergangene Zeit offenbart eine Fülle an Erinnerungen, die unser Herz mit festlicher Freude erfüllen. Trotz der unaufhaltsamen Abfolge verschiedenster Ereignisse ist es wichtig, die bedeutenden Momente zu reflektieren, die dieses Jahr geprägt haben.

In unserem alljährlichen Jahresrückblick lassen wir die Ereignisse und Geschehnisse in und um Gundelsheim nochmal Revue passieren.

Das Jahr 2023 konnten wir wie gewohnt mit einer glänzenden Faschingskampagne einläuten. Die Bemühungen zur Eindämmung der Corona Pandemie und die Fortschritte in der medizinischen Forschung haben dazu beigetragen, dass wir solche Veranstaltungen und Feste wieder genießen. Geselligkeit und Miteinander sind in unseren stressigen Alltag zurückkehrt. Trotz all der Freude und der wiederkehrenden Normalität dürfen wir die Schattenseiten

dieser Welt nicht vergessen. Dabei denken wir an die zahlreichen Kriegsgebiete, insbesondere in der Ukraine und in Israel.

Die Energieversorgungssicherheit ist auch in diesem Jahr ein wichtiges Thema.

Herausforderungen wie der Übergang zu erneuerbaren Energien, die Sicherstellung einer stabilen Energieversorgung, die Reduzierung von Emissionen und die Anpassung an neue Technologien spielen dabei eine Rolle. Die Öl-, Strom- und Gasknappheit ruft daher eine Energiekrise hervor. Genau in einer solchen Zeit, haben Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, große Solidarität gezeigt.

Nichtsdestotrotz sollten wir unseren Blick hoffungsvoll auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit richten. Ein genau solcher Beginn in die besinnliche Zeit des Jahres war unser Weihnachtsmarkt am ersten Adventswochenende.

Rückblickend war 2023 ein Jahr der Veränderung, geprägt von den Lehren der Vergangenheit und den Hoffnungen für die Zukunft. Wir schauen nun vorwärts, mit der Gewissheit, dass jedes Ende auch ein neuer Anfang ist.

Wir blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück und mit Vorfreude auf das, was vor uns liegt.

„Die Zukunft gehört denen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.“

Möge dieses Zitat von Eleanor Roosevelt uns daran erinnern, dass wir mit Zuversicht und Entschlossenheit die kommenden Herausforderungen meis-



tern können, die uns im nächsten Jahr erwarten.

„Erfolg ist nicht endgültig, Misserfolg ist nicht fatal: Das Wichtige ist der Mut, weiterzumachen.“

Das sind treffende Worte von Winston Churchill. Möge der Mut, den wir aus den Erfahrungen dieses Jahres schöpfen, uns auf dem Weg in die Zukunft leiten. Möge das kommende Jahr uns weiterhin Zusammenhalt und Glück bringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen besinnlichen Jahresausklang, frohe und friedvolle Weihnachtstage im Kreise von Familie und Freunden. Beschenken Sie Ihre Liebsten mit Freude, Liebe und Achtsamkeit. Genießen Sie die Zeit, tanken Sie Kraft für die kommenden Herausforderungen im neuen Jahr und blicken Sie optimistisch auf das was vor uns liegt.

Ich freue mich auf das kommende Jahr 2024!

Herzliche Grüße, Ihre

Heike Schokatzy

Heike Schokatzy
Bürgermeisterin

Und nun viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblicks – es lohnt sich!



Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Neben einer Grundausbildung der Feuerwehren Gundelsheim, Bad Friedrichshall und Bad Wimpfen für neue Kameraden aus dem ganzen Landkreis, gab es einige Übungen und

auch viele Einsätze zu bewältigen (Mitte November schon über 100).

Erfreulicherweise konnten im Jahr 2023 fünf neue Fahrzeuge geweiht werden: ein Mehrzweckboot, zwei TSF-W für die Abteilungen Bache-

tau und Obergriesheim und zwei MTWs für die Abteilungen Gundelsheim und Tiefenbach.

Auch der Nachwuchs der Jugendfeuerwehr wächst stetig mit neuen motivierten Jugendlichen.



Digitalisierung

Die fortschreitende Digitalisierung der Verwaltungen in Deutschland hinterließ auch im Jahr 2023 ihre deutlichen Spuren.

Ein Schritt in Richtung Digitalisierung in Gundelsheim war die Einführung der Onlineplattform für das Kinderferienprogramm. Eltern können sich nun bequem von zu Hause aus über die verschiedenen Programmpunkte informieren und ihre Kinder online anmelden – eine zeitgemäße und benutzerfreundliche Lösung.

Ein Blick in das Bürgerserviceportal der Stadt Gundelsheim lohnt sich ebenfalls. Dieses wurde im vergan-

genen Jahr weiter ausgebaut und ermöglicht nun die Online-Beantragung einer Vielzahl von Dienstleistungen auf Kommunal- als auch auf Landkreisebene. Besonders hervorzuheben ist die neue digitale An-, Ab- und Ummeldung von Kraftfahrzeugen über die Online-Dienste „iKfz“ des Landratsamtes Heilbronn. Diese Neuerung zeichnet sich nicht nur durch eine sofortige Inbetriebsetzung des zugelassenen Fahrzeugs im Straßenverkehr aus, sondern reduziert auch die Kosten und die Wartezeit, im Vergleich zur Anmeldung vor Ort, für den Antragssteller erheblich.

Im Rathaus von Gundelsheim stehen zudem einige interne Digitalisierungsprojekte auf der Agenda. Ein neues intuitives Zeiterfassungsprogramm wurde bereits beauftragt und wird Anfang 2024 installiert. Die Weiterentwicklung und der Ausbau des Dokumentenmanagementsystems „regisafe“ sind ebenfalls für das kommende Jahr geplant, um interne Abläufe weiter zu optimieren und den Grundstein für eine Ende-zu-Ende-Digitalisierung zu legen.

Selbstverständlich werden aber auch die Online-Angebote für die Bürger der Stadt Gundelsheim immer weiter ausgebaut.

Standesamt

Seit mehreren Jahren bietet das Standesamt die Durchführung von Trauungen auf dem Schloss Horneck an. Hierfür stehen seit Juni 2021 gleich drei verschiedene Trausäle zur Verfügung. Auch in diesem Jahr machten wieder einige Brautpaare von dieser Möglichkeit Gebrauch und gaben sich in den historischen Räumen das Ja-Wort.

Seit dem 1. Oktober 2017 gibt es in Deutschland die gleich-geschlechtliche Ehe. Dieses Jahr war es auch in Gundelsheim soweit und wir durften sowohl bei der Eheschließung zweier Frauen als auch zweier Männer mitwirken.

Die Ehe ist für alle da und die Gundelsheimer Standesbeamtinnen

und Standesbeamten freuen sich mit allen frisch vermählten Paaren.

Im Sommer verließ außerdem unsere langjährige Standesbeamtin Anja Maßholder die Stadt Gundelsheim.

Nachbesetzt wurde ihre Stelle mit Theresa Schwarz, die seit August unsere neue Standesbeamtin ist.

Tourismus

Touristikmesse

Vom 14. bis 22. Januar fand die CMT - CARAVANING, MOTOR, TOURISTIK Messe in Stuttgart statt.

Gundelsheim präsentierte sich gemeinsam mit Bad Wimpfen am Stand der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand. Es wurden vor allem die Themen Wandern und Radfahren, Wein, Kultur und Genuss sowie Gruppenangebote nachgefragt.



Weinflair

Unter dem Motto „Weinflair Gundelsheim“ fand in diesem Jahr das 3. Gundelsheimer Weinfest am 16. und 17. Juni an der Stadtmauer in der Brunnenstraße statt. Das Weinfest wurde am Freitag von Bürgermeisterin Heike Schokatzen und der württembergischen Weinprinzessin Lisa-Marie Blatt eröffnet.



An beiden Festtagen boten Gundelsheimer und regionale Weinbaubetriebe, Gastronomen und



Vereine ausgesuchte Weine und Spezialitäten an. Bei sommerlichen Temperaturen besuchten zahlreiche Gäste das Weinflair und die Stimmung war bestens. An beiden Tagen gab es Livemusik, vier Bands sorgten für gute Stimmung.

Das 4. Gundelsheimer Weinfest wird im nächsten Jahr am 14. und 15. Juni 2024 stattfinden.

Weihnachtsmarkt

1. Adventswochenende

Genuss, Kultur und Altstadtflair

Traditionell am 1. Adventswochenende fand der Gundelsheimer Weihnachtsmarkt mit dem Motto „Genuss, Kultur und Altstadtflair“ statt. Dabei wurde die romantische Altstadt ins richtige Licht gerückt. An Ständen konnten allerlei schöne Waren wie Honig, Olivenöl, Holzdekorationsartikel, weihnachtliche Gestecke, Zuckerwatte und vieles mehr erworben werden. Regionale Speisen und Getränke ließen die Sinne nicht unberührt. Am Freitag wurde der Weihnachtsmarkt von Bürgermeisterin Heike Schokatzen in Beisein von Nikolaus und Christkind eröffnet. Zuvor zogen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern mit

Laternen vom Rathaus in die Schloßstraße ein. Gemeinsam wurden Weihnachtslieder gesungen und anschließend der Weihnachtsbaum mit selbstgebastelten Weihnachtsanhängern ge-

schmückt. Das bunte kulturelle Programm, der Duft von Glühwein sowie leckere Spezialitäten sorgten während des gesamten Weihnachtsmarktes für weihnachtliche Stimmung und bildeten den passenden Rahmen für zahlreiche nette Gespräche an den Ständen.



Der Weihnachtsmarkt wird 2024 vom 29. November bis 1. Dezember stattfinden.



Integration

„Integration passiert genau dann, wenn die Nationalität keine Rolle mehr spielt.“

Im Jahr 2022 hat Baden-Württemberg rund 178.000 Geflüchtete aufgenommen, darunter ca. 146.300 Geflüchtete aus der Ukraine. Damit wurden im Jahr 2022 deutlich mehr Personen in Deutschland aufgenommen als im Jahr 2015 und 2016 zusammen.

Im Zeitraum von Januar bis Juli 2023 haben 20.221 Personen in Baden-Württemberg einen Asylantrag gestellt. Dies sind mehr als doppelt so viele Menschen wie im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres. (Quelle Bundesamt für Migration und Flüchtlinge)

Mit Stand vom 25.08.2023 befinden sich in Baden-Württemberg derzeit 173.267 gemeldete Geflüchtete aus der Ukraine. (Quelle Regierungspräsidium Karlsruhe) Der Ansturm war so groß, dass teilweise zwischen 300 und 400 Menschen pro Tag in Baden-Württemberg angekommen sind. (Quelle Ministerium für Justiz und Migration Baden-Württemberg)

Viele ukrainische Geflüchtete durften im Gegensatz zu den Regelflüchtlingen (Flüchtlinge, die einen offiziellen Asylantrag gestellt haben) direkt in privaten Wohnraum ziehen und müssen sich nicht erst in Gemeinschaftsunterkünften aufhalten.

In Gundelsheim leben Stand 29.11.2023 insgesamt 340 Menschen mit Fluchthintergrund. Davon sind 104 Menschen aus der Ukraine, sowie 236 Menschen aus anderen Herkunftsländern wie Syrien, Irak, Iran, Türkei und Afghanistan geflohen. Sie leben entweder in einer der drei Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamtes, in Anschlussunterbringung der Stadtverwaltung oder in privaten Wohnungen.

Wir als Stadtverwaltung haben die Verpflichtung abhängig von den Zugangszahlen monatlich eine

bestimmte Anzahl an Geflüchteten aus der Ukraine und anderen Ländern aufzunehmen. Hierzu haben wir im Jahr 2023 weitere Objekte angemietet und belegt. Wir legen Wert auf eine dezentrale und im ganzen Stadtgebiet verteilte Unterbringung von Geflüchteten und hoffen dies auch in Zukunft so fortführen zu können.

Der enorme Zustrom an Menschen mit Fluchthintergrund bringt nicht nur den Wohnungsmarkt, sondern auch ärztliche Versorgung, Kitas und Schulen an ihre Belastungsgrenzen.

Unsere Integrationsmanagerin versucht mit Hilfe von verschiedensten Kooperationspartnern Projekte zur Entlastung und mit dem Ziel einer nachhaltigen Integration der Geflüchteten vor Ort ins Leben zu rufen.

So wurde zum einen ein Projekt zur Unterstützung von Kindern mit Flucht- und Migrationshintergrund in der Grundschule initiiert. In den Grundschulklassen befinden sich derzeit knapp 20 Kinder, die weder Deutsch verstehen, noch lesen und schreiben können. An verschiedenen Tagen die Woche nehmen Ehrenamtliche diese Kinder aus dem Unterricht und vermitteln spielerisch und musikalisch die deutsche Sprache.

Ein weiteres nennenswertes Projekt war der mit Unterstützung von drei Ehrenamtlichen von November 2022 bis April 2023 stattfindende Deutschkurs für Ukrainer*innen. Die Sprachschulen waren durch den großen Ansturm an Geflüchteten aus der Ukraine überfüllt und viele mussten monatelang auf einen Platz im Integrationskurs warten. Wertvolle Zeit die verloren gegangen wäre, da doch die Sprache ein wichtiger Schlüssel zur Integration darstellt.

Daher wurde das Angebot dankbar von knapp 20 Ukrainer*innen angenommen und es wurde sehr schnell deutlich wie erfolgreich dieses niederschwellige Projekt war.

Zudem fand im Kooperation mit dem Familienbüro Gundelsheim

eine Selbststärkungsgruppe für Mädchen im Alter von 6 bis 10 Jahren statt. Es bot den Mädchen Raum sich auszutauschen, etwas über ihre Herkunft, Identität und Gefühle zu lernen, sowie sich im Alltag und im Umgang mit negativen Folgen der Flucht besser behaupten zu können.

Dieses Jahr war die Integrationsabteilung mit verschiedensten Köstlichkeiten aus den Heimatländern der geflüchteten Menschen nicht nur auf dem alljährlichen Gundelsheimer Weihnachtsmarkt, sondern erstmalig auch auf dem Weinflair vertreten.

Vielen Dank an die fleißigen Bäcker und Helfer!



Für das ehrenamtliche Engagement und die enge und gewinnbringende Zusammenarbeit mit dem Familienbüro Gundelsheim bedanken wir uns recht herzlich. Ohne diese Unterstützung wären die Projekte nicht möglich gewesen!

Auch die Spendenbereitschaft war dieses Jahr enorm groß. So konnten sich zahlreiche Menschen über Fahrräder, Möbel oder Kleidung und Schuhe freuen.

Ein herzliches Dank an alle Sach- und Geldspender!

Wir sind alle ein Teil unserer Willkommenskultur und können positiv zur Integration dieser Menschen beitragen. Wir hoffen daher auch im neuen Jahr, trotz großer Herausforderungen und Unwägbarkeiten, auf eine Grundhaltung der Offenheit und eine gute Zusammenarbeit, damit alle die Möglichkeit haben, in Gundelsheim anzukommen und teilzuhaben.

Gundelsheim engagiert

Gundelsheimer Ehrenamtsforum am 5. Dezember 2023

*Tun Sie gelegentlich etwas,
womit Sie weniger oder
gar nichts verdienen.
Es zahlt sich aus.*

– Oliver Hassencamp –

Verleihung der Ehrenamtspreise:

Am 5. Dezember 2023 am Internationalen Tag des Ehrenamts fand der 6. Gundelsheimer Ehrenamtsabend in der Deutschmeisterhalle statt. Hierbei wurde der Ehrenamtspreis an besonders ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger zum Wohle der Stadt Gundelsheim verliehen.

Der Preis in der Kategorie „Kultur und Sport“ ging an Alexandra Benzschawel, für die Kategorie „Soziales Leben“ wurden Marianne Kalus und Theresia Prieschl geehrt. Auch Hildegard Mußler durfte sich über den Ehrenamtspreis in der Kategorie „Lebendige Gesellschaft“ freuen.



Blutspenderehrung:

Weiter wurde an diesem Abend auch die Blutspenderehrung vorgenommen. Es wurden 13 Mitbürgerinnen und Mitbürger geehrt, die 10, 25, 50, 75, 100 und sogar 125 Mal freiwillig und unentgeltlich ihr Blut gespendet haben.

10 Blutspenden

- Marvin Bekert
- Silke Birn
- Anna Schloßer
- Alina Werk

25 Blutspenden

- Michaela Egner
- Matthias Gerstle
- Sabine Kraft

50 Blutspenden

- Martin Holder
- Sylvia Ulbrich

75 Blutspenden

- Heidrun Frank
- Karl-Heinz Welz

100 Blutspenden

- Herbert Bolch

125 Blutspenden

- Wilhelm Baumgart

Im Namen der Stadt Gundelsheim und des DRK Ortsvereins vielen Dank an die Lebensretter!

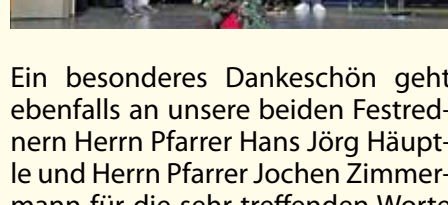


Aufstiegs- und Meisterschecks:

Sechs Mannschaften wurden an diesem Abend für ihre Aufstiege und Meisterschaften mit einem Aufstiegscheck oder auch Meisterscheck belohnt. Der TC Gundelsheim durfte sich gleich zwei Mal für seine Herren 1 für den Aufstieg in die Bezirksstaffel 1 und für seine Herren 2 für den Aufstieg in die Kreisstaffel 2 freuen und erhielten jeweils einen Aufstiegscheck über 200,- Euro. Auch die Herren 30-Mannschaft der Tennisabteilung der Eintracht Oberriesheim wurde mit einem Meisterscheck belohnt.

Die Damenmannschaft der Abteilung Fußball der SG Gundelsheim durfte sich ebenfalls über einen Meisterscheck freuen, verdient – da sie Meister der Bezirksliga wurden.

Die SG Gundelsheim Abteilung Handball durfte sich ebenfalls über zwei Ehrungen freuen. Die männliche C-Jugend gewann die Meisterschaft der Kreisliga A und stiegen in die Bezirksklasse auf. Die Damen der Handballabteilung gewannen die Meisterschaft und steigen in die Bezirksklasse auf. Auch sie erhielten einen Meisterscheck in Höhe von 200,- Euro.



Ein besonderes Dankeschön geht ebenfalls an unsere beiden Festredner Herrn Pfarrer Hans Jörg Häuptle und Herrn Pfarrer Jochen Zimmermann für die sehr treffenden Worte zur Bedeutung des Ehrenamts.

Wir haben uns sehr gefreut und möchten uns an dieser Stelle nochmals recht herzlich bedanken.





Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Band Apple Xplotion unter der Leitung von Alexander Strobel von der Musikschule Unterer Neckar.



Das Mitarbeiterteam der Stadtverwaltung war für die Organisation und Durchführung des Abends

verantwortlich. Ein großes Dankeschön geht auch an Holger Bachmann, der wie jedes Jahr kostenfrei die Technik übernahm.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an alle Preisträger und vielen Dank für Ihr außerordentliches Engagement in unserer Stadt!

Kinderferienprogramm 2023

Am Ende des Jahres möchten wir für ein tolles Kinderferienprogramm Dankeschön sagen. Vielen Dank an alle Vereine, Personen, Institutionen und Firmen, die ein solch tolles Programm auf die Beine stellten. 29 sehr vielfältige, interessante, sportliche, kreative und spaßige Programmpunkte wurden in den Sommerferien angeboten. Zwischen Spielen, Wanderungen, Yoga, kreatives Basteln, Backen, Schatzsuchen, Fahrradfahren, Work-shops, Tiere... war für jeden etwas dabei!

Wir möchten uns nochmals bei allen Beteiligten bedanken:

- Caritas HN-Hohenlohe; Schulsozialarbeit u. Beratungsstelle Gundelsheim

- Familienbüro Gundelsheim – Caritas
- SG Gundelsheim
- VHS Unterland Gundelsheim
- Yogaheimat Gundelsheim
- Schützenverein Böttingen
- Schwäbischer Albverein Gundelsheim
- Modellbaugruppe Optimist
- Sozialverband VdK – Ortsverband Gundelsheim/ Offenau
- Stadtbücherei Gundelsheim
- Siebenbürg. Kultur- und Begegnungszentrum Schloss Horneck
- Happy Fitness
- Eintracht Obergriesheim
- Naturverbunden Obergriesheim

- Sportfreunde Tiefenbach
- Feuerwehr Gundelsheim Abt. Tiefenbach
- Jugendclub Tiefenbach
- Kulturetta
- Katholische Kirchengemeinde Gundelsheim
- WaldNetzWerk
- Sportanglerverein Gundelsheim
- Gundelsheimer Carneval Verein
- Kolpingsfamilie Gundelsheim
- Tennisclub Gundelsheim

DANKE FÜR DAS TOLLE ENGAGEMENT!



Baugebiet „Baumgarten“ im Stadtteil Obergriesheim

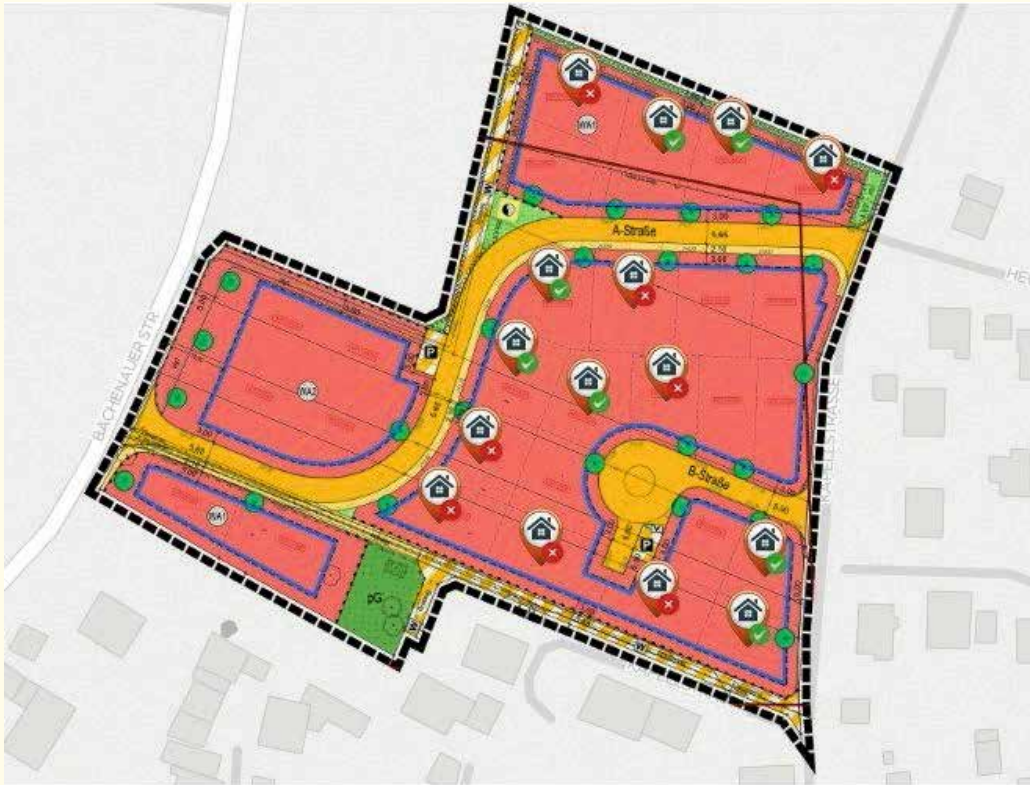
Die Erschließung des Gebietes konnte noch im Dezember 2022 mit 25 Bauplätzen abgeschlossen werden. Dies wurde mit einer Einweihung am 22.12.2022 gefeiert.

Die Vermarktung der Bauplätze erfolgte über baupilot.com.

Insgesamt sind 41 Bewerbungen eingegangen, schlussendlich konnten acht Bauplätze verkauft werden. Die ersten Eigentümer haben bereits mit dem Hausbau bzw. der Hausplanung begonnen.

Die restlichen Bauplätze sollen zu einem späteren Zeitpunkt erneut in die Vermarktung gehen.

Hier besteht jederzeit die Möglichkeit, sich über baupilot.com auf die Interessentenliste zu setzen.



Solar- und Windpark Böttinger Hof

Auch die Stadt Gundelsheim beteiligt sich aktiv an der Energiewende und der Erreichung der Klimaschutzziele für Baden-Württemberg.

Auf einer Fläche von ca. 64 ha soll im Bereich des Böttinger Hofes der erste Solar- und Windpark entstehen. Die Entwicklung und Errichtung wird von der EnBW Solar GmbH durchgeführt.

Der Solar- und Windpark wird aus zwei Windenergieanlagen mit einer Leistung von insgesamt ca. 25.800 MWh, sowie einer Photovoltaik-Freiflächenanlage mit einer Leistung von 60 MW bestehen.

Aktuell laufen die Verfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans „Windenergie“. Stand heute soll mit dem Bau des Solarparks im März 2024 begonnen werden.



Kita

Per Mausclick zum Kita- und Hortplatz: In Gundelsheim finden Eltern Betreuungsplätze jetzt einfach online

GUTE NACHRICHTEN FÜR UNSERE ELTERN:

Seit Januar 2023 vereinfacht in Gundelsheim ein neues Online-Portal die Suche nach einem Betreuungsplatz für den Nachwuchs. Zugute kommt die neue digitale Lösung aber nicht nur den Eltern. Auch für die Verwaltung und die Kita-Leitungen bringt die Digitalisierung klare Vorteile.

Eltern, die einen Kita- oder Hortplatz für ihr Kind suchen, haben es oft nicht leicht: Sie müssen mühsam herausfinden, welche Betreuungseinrichtungen infrage kommen und wann ein Platz für ihr Kind frei werden könnte. In Gundelsheim ist das nun anders:

Denn die Stadt hat zum 16. Januar 2023 ein neues Elternportal freigeschaltet, mit dem sich geeignete Betreuungsangebote ganz einfach übers Internet finden lassen.



Mehrere Informationen hierzu finden Sie ab sofort auf unserer Homepage unter: <https://www.gundelsheim.de/leben-wohen/bildung-betreuung/kindergaerten/anmeldung-fuer-staedtische-kindergaerten>

Sachstand Sanierung Kita Regenbogenland

In der Gemeinderatssitzung am 18.01.2023 wurde über die Sanierung der Kindertageseinrichtung Regenbogenland entschieden und auch der Erweiterung um ein Mensa- und einem Lageranbau zugestimmt. Ebenso hat der Gemeinderat einer Antragstellung auf die Gewährung einer Investitionshilfe aus dem Ausgleichsstock für die Sanierung der Kita Regenbogenland inklusive der Schaffung von Ausweichräumen im Haus der Vereine zugestimmt. Hierzu sind wir weiter in den Planungen und die Ausschreibung der Gewerke soll noch in 2023 erfolgen.

Der Umzug ins Haus der Vereine soll im Laufe des kommenden Jahres stattfinden.

Mittlerweile wurden die Baugenehmigungen erteilt und glücklicherweise auch Mittel aus dem Ausgleichsstock genehmigt.

Sanierungsarbeiten Kläranlage

Die Kläranlage in Gundelsheim befindet sich in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Daher wurde bereits 2017 die Süddeutsche Abwasserreinigungs-Ingenieur GmbH mit den Planungsleistungen zur Sanierung der Kläranlage beauftragt. Für das Sanierungskonzept bildete eine erarbeitete Bestandsanalyse und Energieeffizienzuntersuchung die entsprechende Grundlage.

Seitdem wurden folgende notwendigen Arbeiten durchgeführt bzw. vorgezogen:

- Erneuerung der Automatisierungs- und Prozessleittechnik (2017)
- Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung (2017/2018)
- Erneuerung der Rechenanlage (2017)
- Erneuerung des Vorlagensilos sowie der Dosierungstechnik für die P-Fällung (2021/2022)

Aktuell wird auf der Kläranlage nun der erste Bauabschnitt zur Kläranlagensanierung durchgeführt. Der erste Bauabschnitt beinhaltet die Modernisierung der Zulaufleitung Biologie. Die Arbeiten zur Erneuerung

der betroffenen Maschinen- und Verfahrenstechnik werden von der Firma Eliquo Stulz GmbH aus Grafenhausen durchgeführt. Mit der Erneuerung der Bautechnik wurde die Firma Jörg Heizmann Bauunternehmung GmbH aus Osterburken beauftragt.

Der zweite Bauabschnitt soll in den Jahren 2024 und 2025 durchgeführt werden. Dieser beinhaltet die Sanierung der Nachklärungs- und Belebungsbecken. Hier wurde die Firma DURO Baustoffe und Rohrleitungen GmbH aus Überherrn mit der Erneuerung der Maschinen- und Verfahrenstechnik beauftragt. Die Firma Asphaltbau Premium Ltd. aus Mannheim erhielt den Auftrag für die Erneuerung der Bautechnik. Die Erneuerung der EMSR-Technik (Elektrische Mess-, Steuer- und Regelungstechnik) wird ebenfalls von der Firma Eliquo Stulz GmbH durchgeführt.

Insgesamt wurden für die Durchführung des ersten und zweiten Bauabschnitts zur Kläranlagensanierung Aufträge in Höhe von rund 2,8 Millionen € vergeben!



Friedhöfe 2023

Insgesamt unterhält die Stadt Gundelsheim sechs Friedhöfe. Jedes Jahr werden unterschiedliche Maßnahmen umgesetzt, um die Bedarfe der einzelnen Friedhöfe zu befriedigen. Um den anhaltenden Trend in der Bestattungskultur nach Urnengräbern Rechnung zu tragen, stand für das Jahr 2023 die Fertigstellung der Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Obergriesheim sowie die weitere Planung und Umsetzung von Urnengrabanlagen auf den Friedhöfen Bachenau und Michaelsberg im Fokus. Die einzelnen Konzepte für die Urnengrabanlagen wurde immer individuell in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Ortschaftsrat entwickelt.

Urnengrabfeld Friedhof Obergriesheim

Hierbei handelt es sich um ein Grabfeld mit Gestaltungsvorschrift. Insgesamt wurden drei Bäume gesetzt und mit einer eigenen kreisrunden Umrahmung versehen. Zusätzlich wurde ein Ablageort für Gedenk- und Erinnerungsstücke geschaffen. Eine Bank wurde seitlich am Grabfeld aufgestellt. Weiter wurden am direkt angrenzenden Weg Randsteine gesetzt, kleine Ausbesserungen vorgenommen sowie der Weg im Eingangsbereich ver-

breitert. Die Holzstelen mit Beschriftung und Laterne wurden errichtet. Auf einer flachen überfahrbaren, in den Rasen eingelassenen und einheitlich zu gestaltenden Steinplatte (Impala Granit, 30 cm x 20 cm), kann der Name des oder der Verstorbenen mit den Lebensdaten erscheinen. Diese werden im Kreis um die Bäume herum angeordnet. Ab 01.01.2024 können Grabstellen vergeben werden.

Urnengrabfeld Friedhof Bachenau

Auch in diesem Fall handelt es sich um ein Grabfeld mit Gestaltungsvorschrift. Mit der Planung der Maßnahme wurde bereits 2022 begonnen. Start der Umsetzung war im Februar 2023. Voraussichtlich im ersten Quartal 2024 soll das Urnengrabfeld fertiggestellt werden. Geplant ist ein etwas erhöhtes Grabfeld in „asymmetrischer ovaler“ Form in dessen Mitte ein Baum gesetzt wurde. Umrahmt wird das Urnengrabfeld mit einer Einfassung. Insgesamt 5 Maggia Granit Steine werden in der Fläche verteilt, auf welchen die Namensschilder der Verstorbenen angebracht werden. Die Urnen werden innerhalb der eingefassten und bepflanzten Fläche um die Steine herum beigesetzt.



Februar 2023

Urnengrabfeld Friedhof Michaelsberg, Böttingen

Auf dem Friedhof Michaelsberg soll ein neues Urnengrabfeld als Erdröhren-System umgesetzt werden. Baubeginn wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 sein. Gerne informieren wir über die genauen Entwicklungen in 2024.

Beispiel:



November 2023

Neugestaltung Vorplatz und Sanierung Wege Friedhof Gundelsheim

Bereits im November 2022 wurde die Neugestaltung des Vorplatzes sowie die Sanierung der Wege im nördlichen Bereich auf dem Friedhof in Gundelsheim durch den Gemeinderat beschlossen.

Nachdem die entsprechenden Planungen abgeschlossen wurden, wurde die Firma Gebrüder Demirbas GmbH aus Haßmersheim im August 2023 mit den Garten- und Landschaftsbauarbeiten beauftragt. Zwischenzeitlich wurden die Ar-

beiten zur Wegesanierung größtenteils abgeschlossen. Aktuell befinden sich die Arbeiten zur Neugestaltung des Vorplatzes noch in vollem Gange. Die Fertigstellung soll jedoch noch in diesem Jahr erfolgen.

Die Bepflanzungen werden im kommenden Jahr durchgeführt, ebenso wie das Aufstellen von Sitzmöglichkeiten.



Kommunale Wärmeplanung im Konvoi

Die Stadt Gundelsheim hat sich einem Konvoi aus umliegenden Städten und Gemeinden angeschlossen, um eine Strategie zur Verwirklichung einer klimaneutralen Wärmeversorgung zu entwickeln. Hierdurch soll ein Beitrag zur Erreichung des Ziels eines klimaneutralen Gebäudebestands bis zum Jahr 2040 geleistet werden. Für die Durchführung einer kommunalen Wärmeplanung wird eine Förderung des Landes bzw. des

Projekträger Karlsruhe (PTKAs) gewährt. Die Höhe der Fördersumme setzt sich aus der Basisförderung in Höhe von 60.000,00 €, der Anzahl der teilnehmenden Kommunen (pro Kommune 5.000,00 €) und der Summe der Einwohnerzahl aller Städte/Gemeinden im Konvoi (0,75 € pro Einwohner) zusammen.

Folgende Kommunen sind dem Konvoi ebenfalls beigetreten: Bad Wimpfen, Offenau, Hardthausen,

Langenbrettach, Neuenstadt, und Untereisesheim.

Die federführende Rolle dieses Projekts hat die Stadt Bad Friedrichshall übernommen.

Bereits im August wurde ein entsprechender Förderantrag gestellt. Die Bearbeitungszeit beträgt drei bis fünf Monate. Sobald die Rückmeldung über eine mögliche Förderzusage vorliegt, können die nächsten Schritte vorgenommen werden.

Ertüchtigung Slipanlage

Die Firma OHF Hafen- und Flussbau GmbH aus Au am Rhein hat in den Sommermonaten die Ertüchtigung der Slipanlage am Lauer (Neckarufer) vorgenommen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 36.209,43 € (brutto).

Die Ertüchtigung der Anlage war erforderlich, damit die Slipanlage im Einsatzfall von der Freiwilligen Feuerwehr sowie weiteren Hilfsorganisationen genutzt werden kann.

Die Nutzung der Slipanlage sowie des Lauers ist bisher für die Öffent-

lichkeit nicht erlaubt. Über die künftige Nutzung der Slipanlage (öffentlich oder nichtöffentlich) wird der Gemeinderat zu gegebenem Zeitpunkt entscheiden.

